

Den Abteilungskommandanten im Amt bestätigt

Markelsheim. Neben den Neuaufnahmen von Felix Beck, Florian Schwager und Marcus Zöllinger in die Markelsheimer Wehr waren zahlreiche Ausbildungsveranstaltungen und Übungen sowie die Pflege der Kameradschaft weitere Höhepunkte des abgelaufenen Jahres.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte Abteilungskommandant Martin Beck neben Ortsvorsteher Josef Gerlinger den Kommandanten der Gesamtfeuerwehr Bad Mergentheim Peter Achatz, die anwesenden Ortschafts- und Stadträte sowie den Vorsitzenden der DRK-Bereitschaft Markelsheim. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden folgte der Bericht des Abteilungskommandanten. 2009 war ein arbeitsreiches Jahr und geprägt von zwei großen Dingen. Zum einen das Jubiläum "125 Jahre Feuerwehr Markelsheim". An einem Festakt im Fronhof und einem "Tag der offenen Tür" wurde zusammen mit der Patenwehr aus Höchberg gefeiert.

Ein weiteres Event war das Annäweech-Konzert. Zum Zweiten brannte das Thema "Neubau Feuerwehrgerätehaus" auf den Nägeln. Die gefährlichen Zustände, die momentan im Gerätehaus herrschen, bereiten große Sorgen. Einen Neubau zeitnah zu planen ist unabdingbar. In den monatlichen Übungen wurde die Ausbildung weiter vertieft. Abteilungskommandant Martin Beck wies darauf hin, dass eine ständige Weiterbildung und vollzähliges Erscheinen bei Übungen sehr wichtig sind.

Schriftführerin Claudia Lochner lies das Jahr noch einmal Revue passieren. Die 51 Mitglieder starke Einsatztruppe wurde siebenmal alarmiert und war bei 22 Veranstaltungen aktiv dabei.

Zahlreiche Ausbildungen und Lehrgänge wurden absolviert, so zum Beispiel Grundausbildung, Atemschutzlehrgang, Ausbildung zum Maschinisten, Führungsseminar, Angriffstruppführerlehrgang in Bruchsal, Flashovertraining 2 im Brandcontainer in Kilsheim sowie ein Kettensägenlehrgang.

Kassenführer Friedrich Gundling wurde von den Kassenprüfern Philipp Roth und Thomas Bauer für ordentliche Arbeit gelobt.

Die Jugendfeuerwehr besteht aus 14 Jungen und einem Mädchen. Jugendfeuerwehrwart Jochen Herrschlein dankte seinen Helfern Sebastian Sieber, Harald Schönian sowie Alfred Staudt für ihren Einsatz in der Jugendarbeit. Bei 72 Veranstaltungen haben die Jugendlichen 1600 Stunden geleistet. Einen besonderen Dank richtet Jochen Herrschlein an den Abteilungskommandanten Martin Beck und Stadtbrandmeister Peter Achatz, die ihn mit Rat und Tat unterstützen. Phillip Roth hat für die Jugendfeuerwehr neue Schildmützen gesponsert. Jugendsprecher Marcus Zöllinger berichtete über die vielen interessanten Aktivitäten 2009.

Unter anderem wurde die Jugendflamme Teil 1B und Teil 2 absolviert, sowie die Jugendleistungsspanne der deutschen Jugendfeuerwehr errungen.

Der Spielmannszug der Feuerwehr Markelsheim zählt zurzeit 27 Mitglieder. Einige sind noch in Ausbildung. Spielmannszugführer Michael Kronhofmann dankte den Ausbildern Herrn Fink, Dorena Kronhofmann und Isabell Kuhnhäuser für ihren Einsatz. Bei sieben Auftritten konnte der Spielmannszug sein Können unter Beweis stellen.

Ortsvorsteher Josef Gerlinger leitete die Entlastung aller Verantwortlichen und bedankte sich im Namen der Gemeinde für den ehrenamtlichen Dienst. "Die Feuerwehr Markelsheim kann sich sehen lassen", so Gerlinger. Zu einer guten Ausbildung gehören jedoch auch die räumlichen Gegebenheiten. Gerlinger hofft, dass der Gemeinderat dem Neubau in Markelsheim zustimmt.

Stadtbrandmeister Peter Achatz lobte in seinen Grußworten den Ausbildungsstand der Wehr. Es werde sehr viel Hintergrundarbeit geleistet. Dass sich die Bürger Markelsheims auf ihre Feuerwehr verlassen können, sei bei mehreren Großübungen demonstriert worden. Achatz lobte die hervorragende Arbeit mit der Jugendfeuerwehr, denn diese ist der Garant für das weitere Existieren der aktiven Wehr. Durch die finanzielle Misslage bestehe die Gefahr, dass der hohe Ausbildungsstand in dem bisherigen Maß nicht gehalten werden kann. Die Situation bezüglich des Neubaus eines Feuerwehrgerätehauses sei schwierig. Hier müsse weiter gekämpft werden.

Die von Stadtbrandmeister Achatz geleitete Wahl bestätigte Beck für weitere fünf Jahre im Amt des Abteilungskommandanten sowie seinen Stellvertreter Frank Bokmeier. Für eine 25 jährige Dienstzeit bei der Feuerwehr Markelsheim wurden Alfred Staudt, Philipp Roth und Johannes Ikas geehrt. Hauptlöschmeister wurde Frank Bokmeier. Feuerwehrmann wurden Tobias Büchold, Sascha Kimmelman und Gernot Gehrig.

Claudia Lochner

Erscheinungsdatum: 15. Dezember 2009
Fränkische Nachrichten